

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 4 / 11

A II 4 – vj 4 / 11



Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand im **Land Brandenburg** **4. Quartal 2011**

Bevölkerungsentwicklung
Bevölkerungsstand
Geborene und Gestorbene
Wanderungen

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 4 / 11

A II 4 – vj 4 / 11

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im Oktober **2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 31.12.2011 nach Verwaltungsbezirken.....	6
2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 4. Quartal 2006 bis 4. Quartal 2011.....	6
Tabellen	
1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg 1. Quartal 2002 bis 4. Quartal 2011.....	7
2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 4. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	8
3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 4. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 4. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	10
5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 4. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Ergebnisse der jeweils letzten Zählung der Bevölkerung werden in der Gliederung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) auf Gemeindeebene mit den Ergebnissen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Ehelösungen) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) über die Gemeindegrenzen fortgeschrieben. Ferner werden die Ergebnisse des Staatsangehörigkeitswechsels, sonstige Bestandskorrekturen sowie Gebietsstandsänderungen berücksichtigt. Bei den Bevölkerungsdaten im früheren Bundesgebiet und Berlin(West) handelt es sich ab 30. Juni 1987 um Fortschreibungszahlen, die auf Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren, in den neuen Bundesländern und Berlin(Ost) sind es die Einwohnerzahlen, die auf der Grundlage eines zum 3. Oktober 1990 erstellten Abzugs des früheren Zentralen Einwohnerregisters der DDR ermittelt werden.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern für die Jahre 2008 bis 2010 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt.

Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvor-ausberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

- **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

- **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

- **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

- **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

- **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

- **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

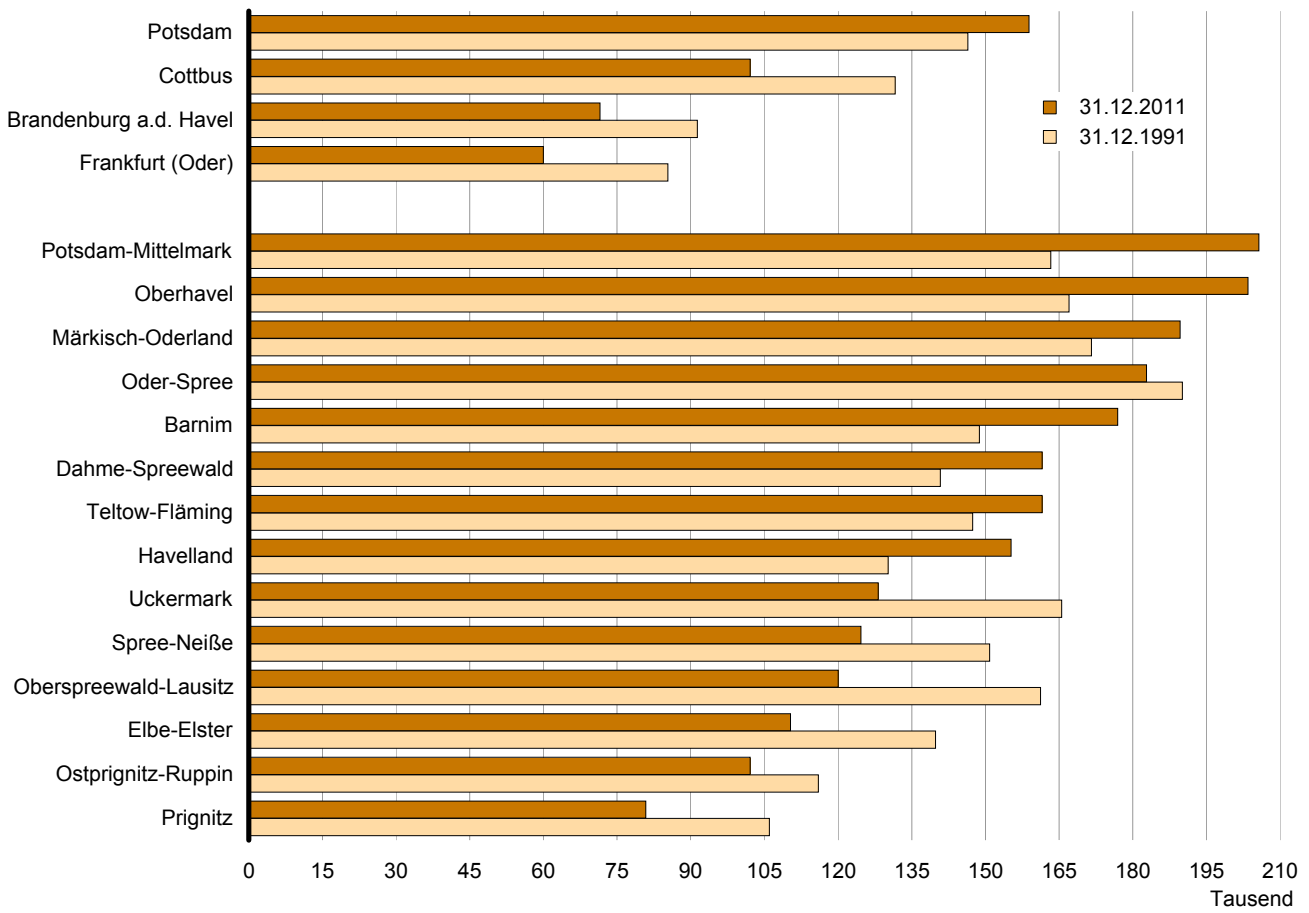
- **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

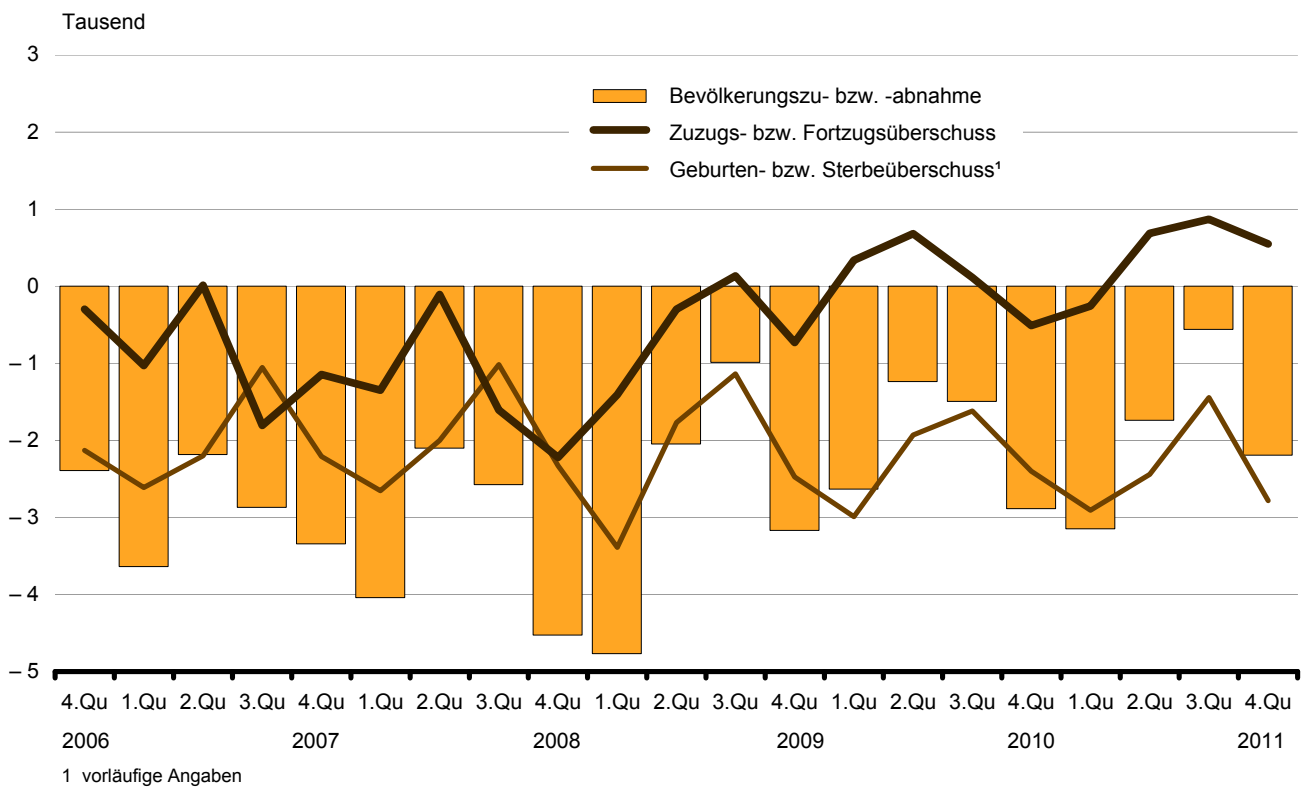
- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung im Land Brandenburg am 31.12.1991 und 31.12.2011 nach Verwaltungsbezirken



2 Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 4. Quartal 2006 bis 4. Quartal 2011



1 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg
1. Quartal 2002 bis 4. Quartal 2011

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungs- stand am Quartalsende	Messzahl 1. Quartal 1991 $\hat{=}$ 100
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (-)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (-) ²		
2002						
1. Quartal	2 593 040	- 2 558	- 1 806	- 4 364	2 588 676	101,4
2. Quartal	2 588 676	- 2 251	446	- 1 805	2 586 871	101,3
3. Quartal	2 586 871	- 1 286	- 2 127	- 3 414	2 583 457	101,2
4. Quartal	2 583 457	- 2 694	1 616	- 1 078	2 582 379	101,1
2003						
1. Quartal	2 582 379	- 3 284	- 1 793	- 5 077	2 577 302	100,9
2. Quartal	2 577 302	- 2 078	347	- 1 731	2 575 571	100,9
3. Quartal	2 575 571	- 1 294	- 430	- 1 725	2 573 846	100,8
4. Quartal	2 573 846	- 2 235	2 910	675	2 574 521	100,8
2004						
1. Quartal	2 574 521	- 2 452	- 1 170	- 3 622	2 570 899	100,7
2. Quartal	2 570 899	- 2 000	- 392	- 2 392	2 568 507	100,6
3. Quartal	2 568 507	- 1 127	- 159	- 1 287	2 567 220	100,5
4. Quartal	2 567 220	- 2 131	2 529	484	2 567 704	100,6
2005						
1. Quartal	2 567 704	- 2 787	- 871	- 3 643	2 564 061	100,4
2. Quartal	2 564 061	- 1 992	51	- 1 962	2 562 099	100,3
3. Quartal	2 562 099	- 1 252	- 348	- 1 581	2 560 518	100,3
4. Quartal	2 560 518	- 2 128	1 032	- 1 035	2 559 483	100,2
2006						
1. Quartal	2 559 483	- 2 532	- 1 793	- 4 321	2 555 162	100,1
2. Quartal	2 555 162	- 2 189	- 131	- 2 317	2 552 845	100,0
3. Quartal	2 552 845	- 1 614	- 1 073	- 2 682	2 550 163	99,9
4. Quartal	2 550 163	- 2 130	- 296	- 2 391	2 547 772	99,8
2007						
1. Quartal	2 547 772	- 2 613	- 1 028	- 3 639	2 544 133	99,6
2. Quartal	2 544 133	- 2 201	12	- 2 183	2 541 950	99,6
3. Quartal	2 541 950	- 1 053	- 1 805	- 2 869	2 539 081	99,4
4. Quartal	2 539 081	- 2 210	- 1 147	- 3 344	2 535 737	99,3
2008						
1. Quartal	2 535 737	- 2 653	- 1 347	- 4 040	2 531 697	99,1
2. Quartal	2 531 697	- 2 000	- 106	- 2 101	2 529 596	99,1
3. Quartal	2 529 596	- 1 016	- 1 606	- 2 575	2 527 021	99,0
4. Quartal	2 527 021	- 2 330	- 2 221	- 4 528	2 522 493	98,8
2009						
1. Quartal	2 522 493	- 3 390	- 1 408	- 4 767	2 517 726	98,6
2. Quartal	2 517 726	- 1 768	- 299	- 2 047	2 515 679	98,5
3. Quartal	2 515 679	- 1 136	134	- 987	2 514 692	98,5
4. Quartal	2 514 692	- 2 475	- 732	- 3 167	2 511 525	98,4
2010						
1. Quartal	2 511 525	- 2 990	339	- 2 634	2 508 891	98,3
2. Quartal	2 508 891	- 1 932	684	- 1 237	2 507 654	98,2
3. Quartal	2 507 654	- 1 618	112	- 1 494	2 506 160	98,1
4. Quartal	2 506 160	- 2 398	- 511	- 2 887	2 503 273	98,0
2011						
1. Quartal	2 503 273	- 2 905	- 258	- 3 147	2 500 126	97,9
2. Quartal	2 500 126	- 2 442	687	- 1 739	2 498 387	97,8
3. Quartal	2 498 387	- 1 446	869	- 559	2 497 828	97,8
4. Quartal	2 497 828	- 2 780	549	- 2 193	2 495 635	97,7

¹ ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – ² einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand im Land Brandenburg im 4. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölkerungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (-) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (-)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (-) ²		
				Anzahl	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Brandenburg an der Havel	71 677	- 126	- 15	- 143	- 7,9	71 534
Cottbus	101 877	- 106	358	252	9,8	102 129
Frankfurt (Oder)	59 800	- 95	294	202	13,4	60 002
Potsdam	158 188	30	672	714	17,8	158 902
Barnim	176 891	- 113	174	62	1,4	176 953
Dahme-Spreewald	161 716	- 194	17	- 160	- 3,9	161 556
Elbe-Elster	110 789	- 199	- 299	- 498	- 17,9	110 291
Havelland	155 127	- 132	232	99	2,5	155 226
Märkisch-Oderland	189 832	- 201	42	- 159	- 3,3	189 673
Oberhavel	203 492	- 111	123	16	0,3	203 508
Oberspreewald-Lausitz	120 521	- 255	- 245	- 498	- 16,4	120 023
Oder-Spree	183 141	- 184	- 161	- 343	- 7,4	182 798
Ostprignitz-Ruppin	102 468	- 144	- 215	- 360	- 14,0	102 108
Potsdam-Mittelmark	205 582	- 140	234	96	1,9	205 678
Prignitz	81 215	- 169	- 172	- 343	- 16,8	80 872
Spree-Neiße	125 170	- 216	- 293	- 508	- 16,1	124 662
Teltow-Fläming	161 665	- 143	24	- 119	- 2,9	161 546
Uckermark	128 677	- 282	- 221	- 503	- 15,5	128 174
Land Brandenburg	2 497 828	- 2 780	549	- 2 193	- 3,5	2 495 635
weiblich						
Brandenburg an der Havel	36 472	- 61	- 3	- 65	- 7,1	36 407
Cottbus	51 743	- 72	120	48	3,7	51 791
Frankfurt (Oder)	30 708	- 52	213	161	20,7	30 869
Potsdam	81 438	-	388	390	18,9	81 828
Barnim	89 032	- 54	67	12	0,5	89 044
Dahme-Spreewald	81 488	- 93	3	- 85	- 4,1	81 403
Elbe-Elster	55 769	- 127	- 131	- 259	- 18,5	55 510
Havelland	78 436	- 66	74	6	0,3	78 442
Märkisch-Oderland	95 092	- 122	6	- 117	- 4,9	94 975
Oberhavel	102 866	- 68	7	- 59	- 2,3	102 807
Oberspreewald-Lausitz	61 041	- 131	- 129	- 259	- 16,9	60 782
Oder-Spree	92 028	- 117	- 93	- 207	- 8,9	91 821
Ostprignitz-Ruppin	51 180	- 70	- 88	- 162	- 12,6	51 018
Potsdam-Mittelmark	103 591	- 82	154	75	2,9	103 666
Prignitz	41 136	- 96	- 74	- 171	- 16,5	40 965
Spree-Neiße	62 531	- 112	- 113	- 225	- 14,3	62 306
Teltow-Fläming	81 047	- 74	- 11	- 84	- 4,1	80 963
Uckermark	64 511	- 154	- 67	- 220	- 13,6	64 291
Land Brandenburg	1 260 109	- 1 551	323	- 1 221	- 3,8	1 258 888

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung im Land Brandenburg im 4. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Brandenburg an der Havel	71 534	35 127	36 407	1 036,4	71 580	2,9	35 152	36 429
Cottbus	102 129	50 338	51 791	1 028,9	102 062	4,1	50 270	51 792
Frankfurt (Oder)	60 002	29 133	30 869	1 059,6	59 972	2,4	29 137	30 836
Potsdam	158 902	77 074	81 828	1 061,7	158 756	6,4	77 011	81 746
Barnim	176 953	87 909	89 044	1 012,9	176 912	7,1	87 889	89 024
Dahme-Spreewald	161 556	80 153	81 403	1 015,6	161 605	6,5	80 159	81 446
Elbe-Elster	110 291	54 781	55 510	1 013,3	110 519	4,4	54 886	55 633
Havelland	155 226	76 784	78 442	1 021,6	155 175	6,2	76 742	78 432
Märkisch-Oderland	189 673	94 698	94 975	1 002,9	189 740	7,6	94 705	95 035
Oberhavel	203 508	100 701	102 807	1 020,9	203 452	8,1	100 635	102 818
Oberspreewald-Lausitz	120 023	59 241	60 782	1 026,0	120 239	4,8	59 353	60 886
Oder-Spree	182 798	90 977	91 821	1 009,3	182 997	7,3	91 063	91 933
Ostprignitz-Ruppin	102 108	51 090	51 018	998,6	102 270	4,1	51 171	51 099
Potsdam-Mittelmark	205 678	102 012	103 666	1 016,2	205 632	8,2	101 994	103 638
Prignitz	80 872	39 907	40 965	1 026,5	81 035	3,2	39 988	41 047
Spree-Neiße	124 662	62 356	62 306	999,2	124 871	5,0	62 470	62 402
Teltow-Fläming	161 546	80 583	80 963	1 004,7	161 635	6,5	80 623	81 011
Uckermark	128 174	63 883	64 291	1 006,4	128 393	5,1	64 010	64 383
Land Brandenburg	2 495 635	1 236 747	1 258 888	1 017,9	2 496 843	100	1 237 256	1 259 588
Ausländer								
Brandenburg an der Havel	1 990	1 072	918	856,3	2 021	0,1	1 094	928
Cottbus	3 974	2 181	1 793	822,1	3 940	0,2	2 159	1 781
Frankfurt (Oder)	3 257	1 563	1 694	1 083,8	3 203	0,1	1 543	1 660
Potsdam	8 458	4 557	3 901	856,0	8 522	0,3	4 578	3 944
Barnim	4 533	2 481	2 052	827,1	4 537	0,2	2 488	2 049
Dahme-Spreewald	4 598	2 592	2 006	773,9	4 590	0,2	2 592	1 998
Elbe-Elster	1 823	1 196	627	524,2	1 824	0,1	1 205	619
Havelland	2 793	1 420	1 373	966,9	2 778	0,1	1 402	1 376
Märkisch-Oderland	4 455	2 569	1 886	734,1	4 460	0,2	2 564	1 897
Oberhavel	3 973	1 951	2 022	1 036,4	3 986	0,2	1 953	2 034
Oberspreewald-Lausitz	3 208	2 083	1 125	540,1	3 214	0,1	2 088	1 126
Oder-Spree	6 462	4 091	2 371	579,6	6 479	0,3	4 091	2 389
Ostprignitz-Ruppin	2 160	1 400	760	542,9	2 168	0,1	1 402	766
Potsdam-Mittelmark	4 731	2 528	2 203	871,4	4 734	0,2	2 535	2 199
Prignitz	1 202	692	510	737,0	1 204	0,0	694	510
Spree-Neiße	3 547	2 150	1 397	649,8	3 556	0,1	2 151	1 405
Teltow-Fläming	4 038	2 373	1 665	701,6	4 039	0,2	2 379	1 660
Uckermark	4 144	2 537	1 607	633,4	4 130	0,2	2 533	1 597
Land Brandenburg	69 346	39 436	29 910	758,4	69 385	2,8	39 450	29 935

**4 Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg im 4. Quartal 2011¹
nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Lebend- geborene	Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Tot- gebo- rene	Gestor- bene	Darunter im 1. Lebensjahr	
	Anzahl		je 1000 Lebend- geborene		Anzahl		je 1000 Lebend- geborene ²
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	133	100	751,9	–	259	2	15,0
Cottbus	201	153	761,2	–	307	–	–
Frankfurt (Oder)	114	77	675,4	1	209	1	8,8
Potsdam	412	249	604,4	1	382	1	2,4
Barnim	360	238	661,1	3	473	1	2,8
Dahme-Spreewald	304	199	654,6	2	498	–	–
Elbe-Elster	199	132	663,3	1	398	1	5,0
Havelland	298	188	630,9	2	430	–	–
Märkisch-Oderland	353	218	617,6	1	554	–	–
Oberhavel	435	275	632,2	3	546	–	–
Oberspreewald-Lausitz	211	156	739,3	–	466	–	–
Oder-Spree	352	216	613,6	3	536	1	2,8
Ostprignitz-Ruppin	169	113	668,6	1	313	–	–
Potsdam-Mittelmark	370	190	513,5	–	510	–	–
Prignitz	131	88	671,8	1	300	–	–
Spree-Neiße	186	116	623,7	2	402	1	5,4
Teltow-Fläming	329	205	623,1	1	472	1	3,0
Uckermark	200	132	660,0	3	482	2	10,0
Land Brandenburg	4 757	3 045	640,1	25	7 537	11	2,3
weiblich							
Brandenburg an der Havel	65	51	784,6	–	126	1	15,4
Cottbus	96	75	781,3	–	168	–	–
Frankfurt (Oder)	57	40	701,8	1	109	–	–
Potsdam	197	117	593,9	–	197	1	5,1
Barnim	175	111	634,3	–	229	–	–
Dahme-Spreewald	149	94	630,9	2	242	–	–
Elbe-Elster	82	55	670,7	–	209	–	–
Havelland	164	105	640,2	1	230	–	–
Märkisch-Oderland	165	102	618,2	1	287	–	–
Oberhavel	221	143	647,1	2	289	–	–
Oberspreewald-Lausitz	84	65	773,8	–	215	–	–
Oder-Spree	172	109	633,7	1	289	1	5,8
Ostprignitz-Ruppin	82	54	658,5	–	152	–	–
Potsdam-Mittelmark	175	85	485,7	–	257	–	–
Prignitz	63	41	650,8	–	159	–	–
Spree-Neiße	103	66	640,8	1	215	1	9,7
Teltow-Fläming	166	104	626,5	–	240	1	6,0
Uckermark	95	61	642,1	2	249	2	21,1
Land Brandenburg	2 311	1 478	639,5	11	3 862	7	3,0

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – ² bei den kreisfreien Städten und Landkreisen bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei dem Land Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

5 Wanderungen über die Verwaltungsbezirks- bzw. Landesgrenzen im Land Brandenburg im 4. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (-)		
	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen- wanderung	Außen- wanderung
Personen insgesamt							
Brandenburg an der Havel	676	335	691	390	- 15	40	- 55
Cottbus	1 467	850	1 109	692	358	200	158
Frankfurt (Oder)	964	603	670	395	294	86	208
Potsdam	2 716	1 905	2 044	1 391	672	158	514
Barnim	2 416	1 380	2 242	1 154	174	- 52	226
Dahme-Spreewald	2 358	1 223	2 341	1 127	17	- 79	96
Elbe-Elster	919	351	1 218	655	- 299	5	- 304
Havelland	2 015	1 093	1 783	879	232	18	214
Märkisch-Oderland	2 661	1 279	2 619	1 227	42	- 10	52
Oberhavel	2 702	1 482	2 579	1 298	123	- 61	184
Oberspreewald-Lausitz	1 046	444	1 291	656	- 245	- 33	- 212
Oder-Spree	2 529	1 208	2 690	1 063	- 161	- 306	145
Ostprignitz-Ruppin	978	305	1 193	522	- 215	2	- 217
Potsdam-Mittelmark	2 814	1 343	2 580	1 155	234	46	188
Prignitz	819	352	991	501	- 172	- 23	- 149
Spree-Neiße	1 101	383	1 394	624	- 293	- 52	- 241
Teltow-Fläming	2 236	1 134	2 212	1 132	24	22	2
Uckermark	1 374	521	1 595	781	- 221	39	- 260
Land Brandenburg	31 791	16 191	31 242	15 642	549	x	549
weiblich							
Brandenburg an der Havel	304	148	307	162	- 3	11	- 14
Cottbus	641	370	521	323	120	73	47
Frankfurt (Oder)	507	318	294	181	213	76	137
Potsdam	1 445	1 031	1 057	720	388	77	311
Barnim	1 171	673	1 104	565	67	- 41	108
Dahme-Spreewald	1 148	593	1 145	546	3	- 44	47
Elbe-Elster	454	164	585	298	- 131	3	- 134
Havelland	966	528	892	433	74	- 21	95
Märkisch-Oderland	1 307	646	1 301	601	6	- 39	45
Oberhavel	1 305	694	1 298	656	7	- 31	38
Oberspreewald-Lausitz	486	202	615	299	- 129	- 32	- 97
Oder-Spree	1 176	521	1 269	489	- 93	- 125	32
Ostprignitz-Ruppin	470	140	558	229	- 88	1	- 89
Potsdam-Mittelmark	1 408	641	1 254	526	154	39	115
Prignitz	408	176	482	241	- 74	- 9	- 65
Spree-Neiße	552	176	665	285	- 113	- 4	- 109
Teltow-Fläming	1 004	450	1 015	482	- 11	21	- 32
Uckermark	651	233	718	345	- 67	45	- 112
Land Brandenburg	15 403	7 704	15 080	7 381	323	x	323

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährig
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im *Publikationsservice* zur Verfügung.